

HEIMATSCHUTZVEREIN MERAN

TÄTIGKEITSBERICHT 2013

I. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur 105. Jahreshauptversammlung traf sich der HSV-Meran am Samstag, den 16. März 2013 vor der denkmalgeschützten Villa Marchetti in der Galileistraße. Die 1913 erbaute Mietsvilla wurde in den letzten Jahren von den neuen Besitzern mustergültig renoviert. Dr. Walter Schweigkofler, ein Miteigentümer, und Arch. Stephan Palla, der die Sanierungsarbeiten fachlich begleitet hatte, führten die zahlreich erschienenen Mitglieder durch den Garten bis zum „Palmenhaus“ und durch das historische Gebäude.

Anschließend fand nach einem Spaziergang über den Tappeinerweg die Vollversammlung im Gasthaus „Saxifraga“ statt. Nach den Berichten des Obmannes und des Kassiers wurde der Vorstand entlastet. Im Rahmen der anschließenden Diskussion konnte neben dem bisherigen Revisor Franz Mitterer auch Frau Doris Giovanelli als neue Vereinsrevisorin gewonnen werden.

II. VORSTANDSSITZUNGEN UND THEMENSCHWERPUNKTE

Im Jahr 2013 wurden 8 Vorstandssitzungen - am 15.1., 10.4., 6.5., 3.6., 2.9., 14.10., 4.11., 2.12. und dazwischen mehrere Treffen von kleineren Arbeitsgruppen - abgehalten zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Kastanienbäume vor dem Gasthaus Sigmund

Trotz Interventionen von Seiten des Vereins wurden die beiden Rosskastanien im Rahmen der Renovierung des historischen Gasthauses am Sandplatz gefällt. Sie wurden aber durch zwei Neupflanzungen ersetzt.

- Museum

Die Arbeiten am neuen Museum (Palais Mamming) standen wiederholt im Mittelpunkt der Vorstandssitzungen. Von einem geplanten „Informationsabend“ mit Vortrag musste wegen der abwartenden Haltung des Denkmalamtes Abstand genommen werden.

- Internetportal

Die eingerichtete Website „Heimatschutzverein-Meran.org“ wird von den Vorstandsmitgliedern Manfred Ebner und Jos Gritsch betreut. Um die E-Mail-Adresse kümmert sich Ursula Schnitzer.

- Aufbalkalender

10 Jahre nach dem erfolgreichen „Abrisskalender“ will der Verein ein neues Kalenderprojekt starten mit dem Arbeitstitel „Aufbalkalender 2015“. Eine Arbeitsgruppe mit den Vorstandsmitgliedern Magdalene Schmidt, Wanda Birke, Rudi Kornprobst, Johannes Ortner und Michl Wohl haben bereits Vorarbeit geleistet.

- Grünfläche der Landesfürstlichen Burg

Zur geplanten Umgestaltung der Grünfläche (u.a. mit Errichtung eines Pavillon) hat der Verein öffentlich Stellung genommen und konnte in einem Treffen mit Frau Stadträtin Strohmer darauf hinweisen, dass die Neugestaltung im stadträumlichen Zusammenhang gesehen werden sollte, wobei die Gestaltung aller Außenbereiche im Ensemble „Burg, Gemeindehaus, Schule, Aufgang Tappeinerweg“ im Vordergrund stehen muss. Von der Errichtung eines Pavillon sollte Abstand genommen werden.

- Alter Schießstand / Restaurant Bersaglio

Am 2.9. wurde die Vorstandssitzung mit Lokalausweis im Gasthaus Bersaglio abgehalten, da das ensembleschutzgebäude an den Sportclub-Meran übergehen soll, der dort seinen Vereinssitz errichten will. Die Entwicklung bzgl. Ensemble wird überwacht.

- **Magnoler-Haus am Steinernen Steg**

Das ensemblesgeschützte Haus wurde verkauft. Event. Umbauprojekte will man einsehen und ggf. reagieren.

- **Geplante Bushaltestelle Marconipark**

Sollte beim Bau einer Bushaltestelle in der Cavourstraße ein Teil des Marconiparks geopfert werden, will man reagieren. Derzeit ist kein Projekt einsehbar.

- **Martinsbrunn**

Die Privatklinik Martinsbrunn soll erweitert werden. Man hat Kontakt zum Denkmalamt aufgenommen.

- **Umgestaltung Theaterplatz**

Die von der Stadtverwaltung eingeleiteten Planungsschritte erachtet der HSV als völlig unangemessen und fachlich unzureichend. Da ohne klare Rahmenbedingungen und ohne Ausschreibung eines Gestaltungswettbewerbes der Projektauftrag bereits vergeben worden war, wurde am 5.12. in einem Treffen mit Stadtrat Frötscher der Standpunkt des HSV erläutert: Platz- und Stadtraumgestaltung und nicht nur Verkehrslösung! Von einem öffentlichen Protestschreiben wurde vorerst Abstand genommen.

- **Stellungnahmen und Interventionen**

Am 21.1.2013 Teilnahme von mehreren Vorstandsmitgliedern an Vortrag und Aussprache im Angerheim über Ensembleschutz.

Am 28.3. schriftliche Anfrage des Obmanns beim Bürgermeister über Sanierungsarbeiten im zukünftigen Stadtmuseum.

Am 14.4. und 14.5. Anfrage beim Denkmalamt wegen eines geplanten Informationsabends zum Museum.

Am 27.6. und 9.7. Treffen mit Plattform Architektur Meran (PAM) und Gemeindeverwaltung bezüglich Gestaltung des oberen Pfarrplatzes.

Am 16.8. Stellungnahme des Obmanns in der Tageszeitung zur desolaten Fassade eines Gebäudes am Rennweg (Kapuzinerbar).

Am 17.9. Schreiben an Frau Stadträtin Strohmayer wegen Park vor Landesfürstlicher Burg.

III. VERANSTALTUNGEN

- Am 1.6.2013. organisierte der HSV seine **Frühjahrsfahrt** ins Oberengadin zu landschaftlichen und kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten mit dem Schwerpunkt für zeitgenössische Architektur.
- Am 26.10.2013 wurde der traditionelle **Herbstausflug** gemeinsam mit dem Heimatpflegebezirk Meran-Burggrafenamt durchgeführt. Die Fahrt ging über den Nonsberg bis zum Schloss Thun.
- Am 29.11.2013 organisierte der HSV gemeinsam mit Kunst Meran einen **Vortrag** von Dr. Bettina Schlorhauser : „VOM ELEKTRIZITÄSWERK ZUM BERGFRIED – Die Tätigkeit des Büros für Architektur und Ingenieurbau Musch & Lun vor dem Hintergrund der Entstehung des Heimatschutzes in Südtirol“.

IV. VERANSTALTUNGSVORSCHAU für 2014

- Abhaltung der Vollversammlung an einem besonderen Ort.
- Frühjahrsfahrt ins Trentino oder nach Osttirol (wird noch festgelegt).
- Herbstausflug / Törggelen mit kunsthistorischer Führung.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Obmann

Dr. Josef Vieider

Meran, im Jänner 2014